

Designpaper 8.3

Übersicht

Projekt: Projekt Episko

Inkrement: 8

Arbeitspaket: 3

Autor: Simon Blum

Datum: 17.02.2025

Zuletzt geändert:

von:

am:

Version: 1

Prüfer: Max Rodler

Letzte Freigabe:

durch:

am:

Changelog

| Datum | Verfasser | Kurzbeschreibung |
|------------|-----------|-----------------------------------|
| 17.02.2025 | ???????? | Initiales Erstellen und Verfassen |

Distribution List

- Simon Blum simon21.blum@gmail.com
 - Ben Oeckl ben@oeckl.com
 - Maximilian Rodler maximilianreinerrodler@gmail.com
 - Paul Stöckle paul.stoeckle@t-online.de
-

Designpaper

Für die Config soll ein separates Modul erstellt werden. Entlang des Klassendiagramm wird eine Struktur für die Config selbst und eine für den ConfigHandler erstellt.

Die Config selbst speichert den Pfad der Datenbank, Pfade von Dateien und Pfade von Verzeichnissen. Der Pfad der Config wird im ConfigHandler gespeichert.

Pfade

Für die Pfade sollen systemspezifische defaults verwendet werden, welche gängigen Konventionen folgen. ##### Config Unix-like (falls eine Umgebungsvariable nicht vorhanden, das nächste): 1. \$XDG_CONFIG_HOME/episko/config.toml
2. \$HOME/.config/episko/config.toml

Windows: - %APPDATA%/episko/config.toml ##### Datenbank Unix-like:
1. \$XDG_CACHE_HOME/episko/cache.db 2. \$HOME/.cache/cache.db

Windows: - %LOCALAPPDATA%/episko/cache.db

Serialisierung/Deserialisierung

Für das serialisieren und deserialisieren der Config Datei wird das bereits vorhandene `files` Modul und der darin vertretene `FILE` trait verwendet.